
THEATER ÜBERSETZEN – 23. INTERNATIONALE WERKSTATT MÜLHEIM

Das Internationale Theaterinstitut – Zentrum Deutschland lädt zusammen mit den Mülheimer Theatertagen "Stücke 2022" und mit Unterstützung des Goethe-Instituts Übersetzer:innen deutschsprachiger Dramatik zu einer **Werkstatt** im Zeitraum vom **20. – 29. Mai 2022** ein.

Die Werkstatt steht für die enge Verknüpfung von praktischer Übersetzungsarbeit und der Auseinandersetzung mit der aktuellen Theater-, Inszenierungs- und Schreibpraxis im deutschsprachigen Raum. Im Fokus steht die konkrete Arbeit der Übersetzer:innen an ausgewählten Texten und der gemeinsame Besuch der Vorstellungen des Festivals. Aktuelle Texte zeitgenössischer deutschsprachiger Theaterautor:innen werden nicht nur als Literatur, sondern im Rahmen des Festivals auch in einer Bühnenfassung erlebt und in der Werkstatt diskutiert.

Ergänzt wird das Programm durch öffentliche Publikumsdiskussionen nach den Aufführungen und auch Gespräche mit Autor:innen, Dramaturg:innen, Verleger:innen oder Regisseur:innen. So erhalten die Übersetzer:innen nicht nur Einblick in das kulturelle und politische Umfeld der vorgestellten Stücke, sondern können sich über die neuesten Entwicklungen der Gegenwartsdramatik, Tendenzen im Bereich der Regie und über strukturelle Veränderungen der Theaterlandschaft informieren.

Ein **zweitägiger Seminarschwerpunkt zur Schreib- und Theaterpraxis** komplettiert das Programm. Das Goethe-Institut vergibt hierfür erneut ein Stipendium an einen internationalen Gast. 2022 geht die Einladung an die tschechische Autorin, Dramatikerin und Übersetzerin Radka Denemarková.

Radka Denemarková studierte an der Karls-Universität in Prag Germanistik und Bohemistik. 1997 promovierte sie über die semiotische Problematik von Dramatisierungen. Später arbeitete sie am Institut für tschechische Literatur der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik und war gleichzeitig Lektorin und Dramaturgin am Prager Divadlo Na zábradlí (Theater am Geländer). Seit 2004 ist sie freiberuflich tätig. Mehrfach wurde ihr der tschechische Literaturpreis Magnesia Litera verliehen. Radka Denemarková übersetzt Theaterstücke und Prosa aus dem Deutschen, schreibt Drehbücher und Essays für den tschechischen Rundfunk.

Arbeitssprache:	Deutsch
Seminarleitung:	Dr. Barbara Christ
Leitung der Werkstatt:	Andrea Zagorski

Die Einladung zur Bewerbung richtet sich an professionelle Dramatik-Übersetzer:innen weltweit, die aus dem Deutschen in ihre jeweilige Muttersprache übersetzen und enge Arbeitsbeziehungen zu den Theatern ihres Landes unterhalten.

Eingeladen werden 10 Übersetzer:innen verschiedener Nationalitäten, wobei jeweils nur ein:e Übersetzer:in pro Zielsprache berücksichtigt werden kann.

Die Teilnahme an der Werkstatt ist kostenlos. Die Veranstalter übernehmen die Kosten für Aufenthalt (Unterbringung und Tagegelder) und die Vorstellungsbesuche. Reisekostenzuschüsse können bei Bedarf bei den lokalen Goethe-Instituten beantragt werden. Die Einladung erfolgt bis Ende Januar.

Im Zusammenhang mit der Veranstaltung sind die jeweils geltenden Reisebestimmungen und Corona-Regelungen zu beachten.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung per E-Mail mit einem Motivationsschreiben** (nicht länger als eine Seite), einer Bibliografie und Angaben zum beruflichen Hintergrund bis **15. Januar 2022** an:

ITI – Zentrum Deutschland, z. Hd. Frau Andrea Zagorski: a.zagorski@iti-germany.de